

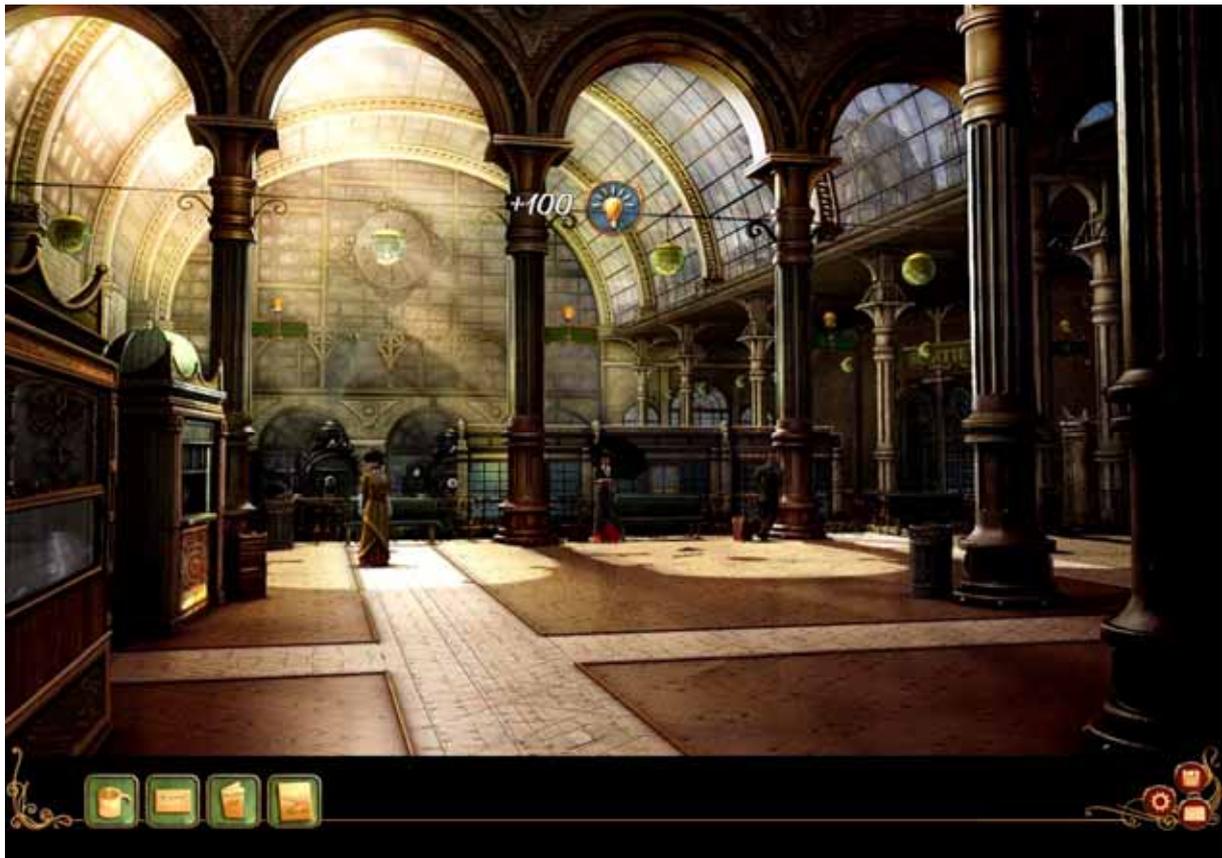
MATA HARI

Lösungshilfe by Locke

Kapitel 2.2 Geheime Dokumente

Am nächsten Morgen...

begeben wir uns nach Paris!



Vom Bahnhof aus fahren wir direkt zu Madam Curie.



**Hier treffen wir Rupert, unterhalten uns mit ihm u. betreten
Madam Curies Labor.
Es ist leer u. wir gehen ins zweite Labor.**



Entsetzt müssen wir feststellen, dass Maries Freund ermordet wurde.

Sie verlässt das Zimmer, um die Polizei zu verständigen u. wir nutzen die Zeit, um uns das Labor anzusehen.



Wir finden einen **Stift u. ein leeres **Tagebuch**.
Nun erscheint Capitaine Georges Ladoux auf der Bildfläche.**



Er schaut sich das Tagebuch an, gibt es uns wieder u. wir zeigen ihm die Blaupause der Kanone.

Leider ist diese, ohne Angabe der Kanonengröße, ziemlich wertlos.

Nun wenden wir den Füller auf das Notizbuch an u. stellen fest, dass er eine Geheimtinte enthält!



Wir zeigen Marie den Füller u. sie sagt uns, dass diese Tinte mit Jod sichtbar gemacht werden kann.

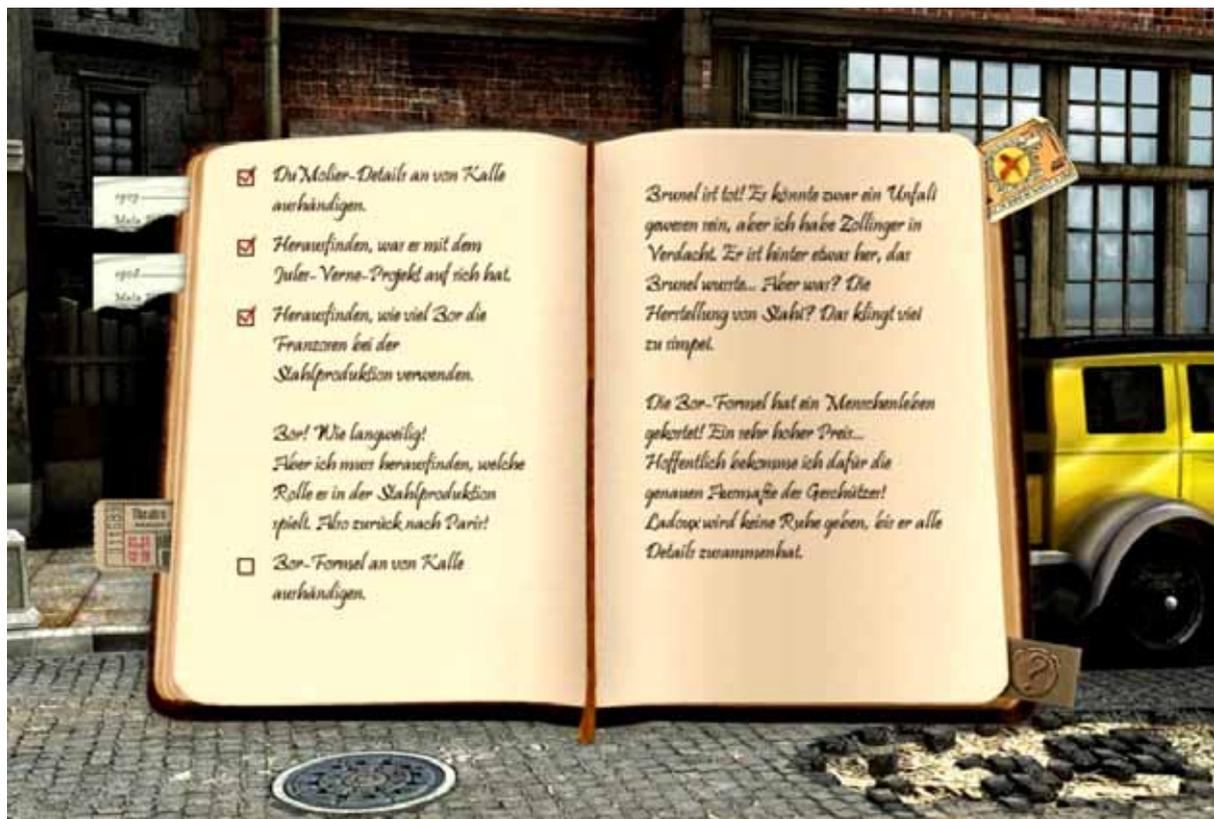
Da hier kein Jod zu finden ist, gehen wir in Brunels Labor.



Hier finden wir das gesuchte Jod u. machen damit die Geheimschrift sichtbar.

Nun können wir einige Formeln erkennen, u.a. der von uns gesuchte Bor-Anteil der Legierung.

Capitaine Georges Ladoux verändert den Anteil u. schickt uns, mit dieser **Fälschung**, zurück nach Berlin!





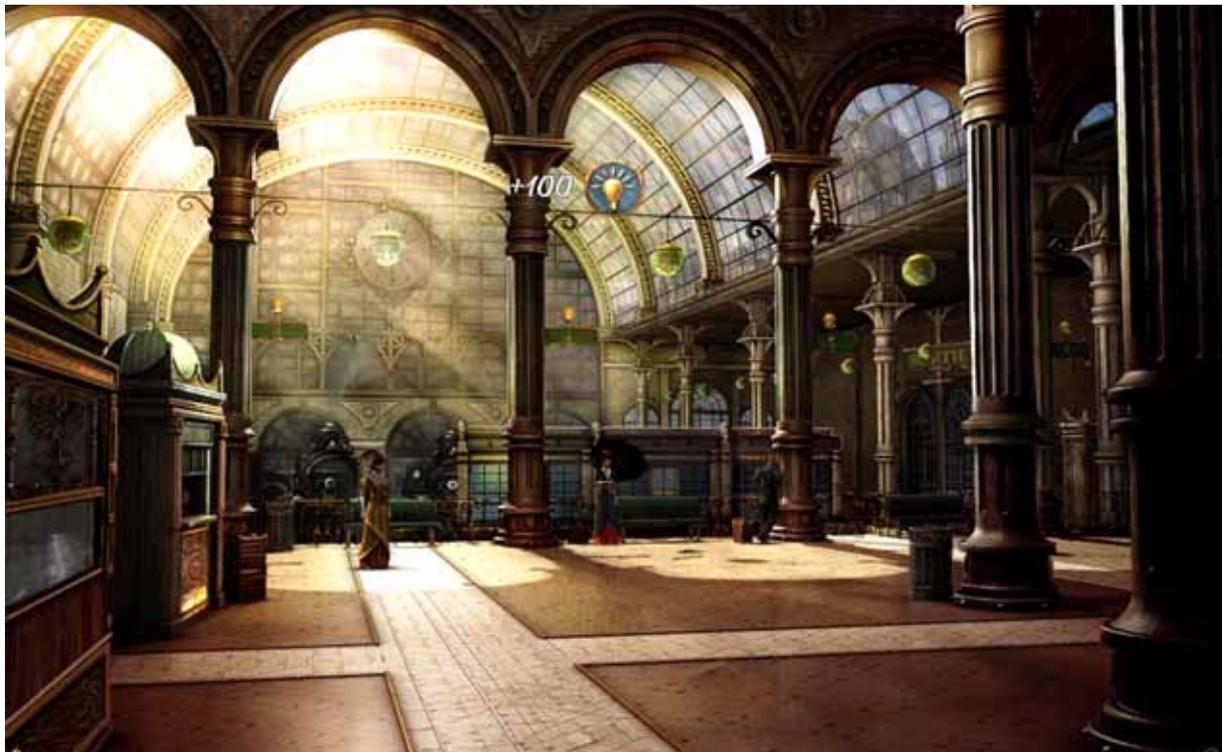
Vom Bahnhof aus fahren wir direkt ins Kasino u. übergeben die Unterlagen dem Major.



**Dieser ist erstaunt über den hohen Bor-Anteil, verschwindet u. lässt u. einfach stehen!
Wir gehen zu Oberst Manfred Holz.**



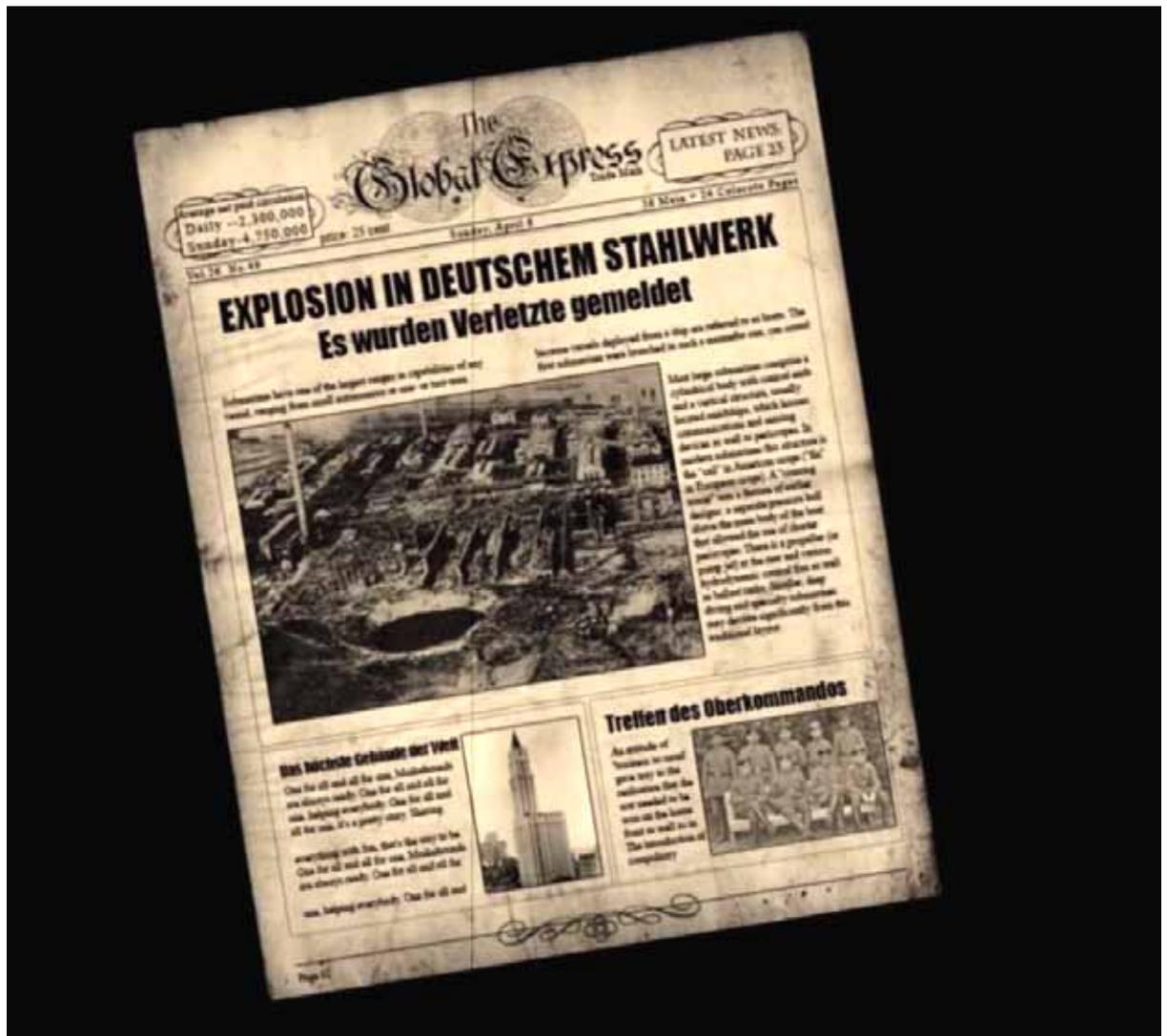
Wir verwickeln ihn in ein Gespräch u. erfahren, dass das
Jules Verne- Geschütz 29 m lang ist!
Bingo, wir können zurück nach Paris!



Hier angekommen, verlassen wir den Bahnhof u. fahren direkt
zur Wache u. informieren Capitaine Georges Ladoux.



Dieser ist zufrieden mit uns u. wir können in der Zeitung lesen, dass unsere Mission von Erfolg gekrönt war!



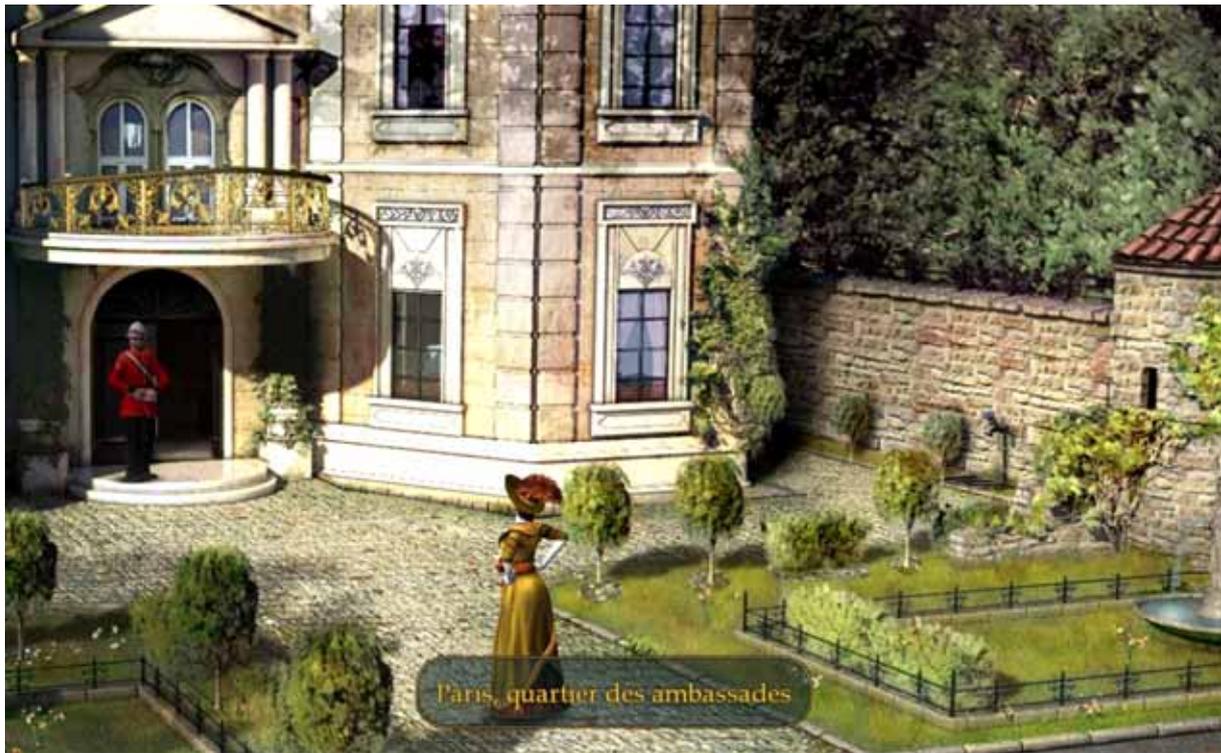
Und nun widmen wir uns der nächsten Mission.



Wir verlassen die Wache, gehen über die Kreuzung und in die Nebenstraße.



Hier treffen wir unsere Kollegin Elsbeth Schragmüller u. sagen ihr, dass wir eine bestimmte Kamera benötigen würden. Wir erhalten die **Kamera umgehend, gehen zum Taxistand u. lassen uns zur britischen Botschaft kutschieren.**



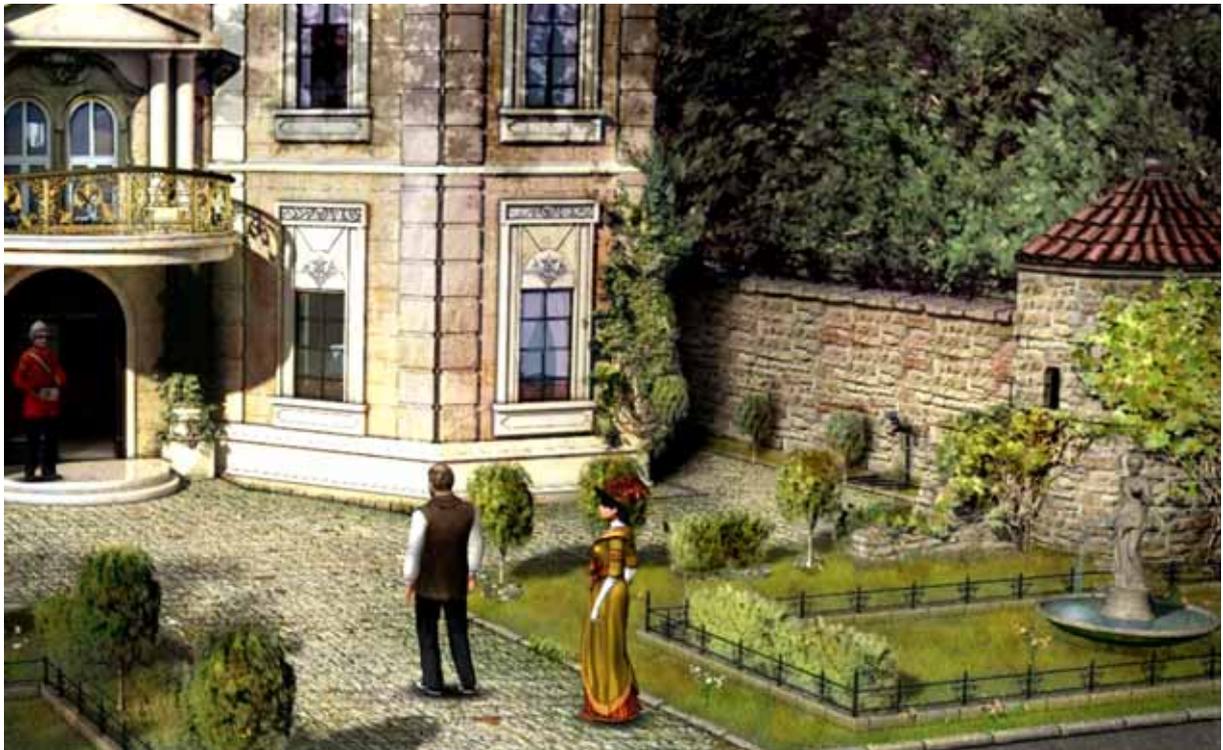
Hier gehen wir nach rechts, bemerken einen undichten Wasserhahn u. einen Ausguss.



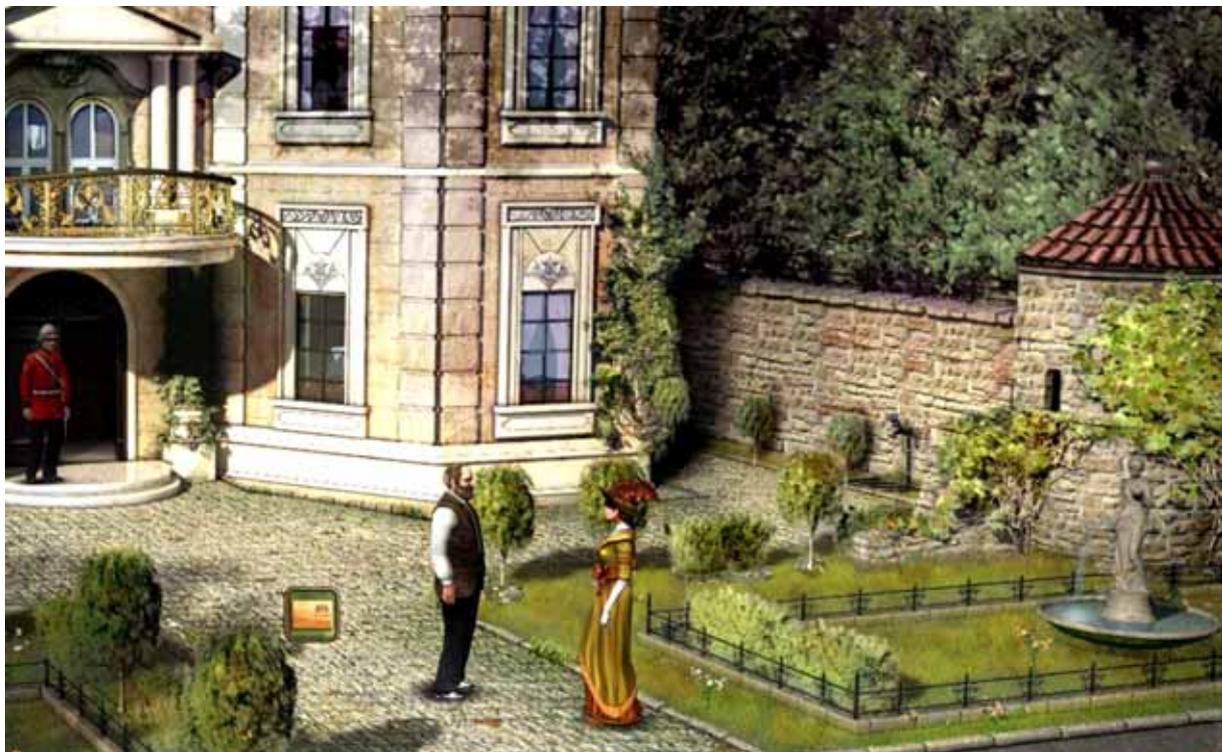
Damit können wir z.Zt. nichts anfangen u. gehen zum Haupteingang der Botschaft.



Wir stellen uns dem Wachhabenden als Freundin des Botschafters vor u. geben an, etwas von seinem Schreibtisch holen zu müssen. Er lehnt, da wir keinen Passierschein haben, unser Ersuchen ab!



Nun betritt ein Mann das Botschaftsgelände u. wir sprechen ihn freundlich an u. schmeicheln ihm.



Irgendwie kommen wir ihm bekannt vor u. um ihm etwas zu helfen, führen wir einige Tanzbewegungen vor. Nun ist er sicher, dass wir die berühmte Mata Hari sind, lädt uns in sein Büro ein u. gibt uns einen **Passierschein!**



Jetzt verstecken wir unsere Kamera u. gehen zum Haupteingang.



**Hier präsentieren wir dem Wachhabenden unseren Passierschein
u. dürfen eintreten.**



Vor dem Kamin liegt ein **Kohlenstück**, wir heben es auf u. widmen uns dem Zettelkasten auf dem Schreibtisch. Wir entnehmen ihm einen **Zettel** u. sehen dass auf ihm eine **Zahlenfolge** durchgedrückt wurde. Diese machen wir nun mit der Kohle sichtbar u. wenden sie auf das Schloss der große Kiste an.



Wir öffnen sie u. sind im Besitz der **Geheimdokumente!** Nun müssen wir sie nur noch fotografieren.



Vom Schrank nehmen wir die **Scotch-Flasche** mit, verlassen das Büro u. gehen in den Garten.



Wir leeren sie über dem Ausguss, füllen sie mit Wasser u. gehen ins Büro zurück.



Hier legen wir die Geheimdokumente auf die Fensterbank, feuchten sie mit Wasser an u. pappen sie ans Fenster!



Nun verlassen wir das Büro, gehen in den Garten, holen die Kamera aus ihrem Versteck u. knipsen einige schöne **Bilder.**



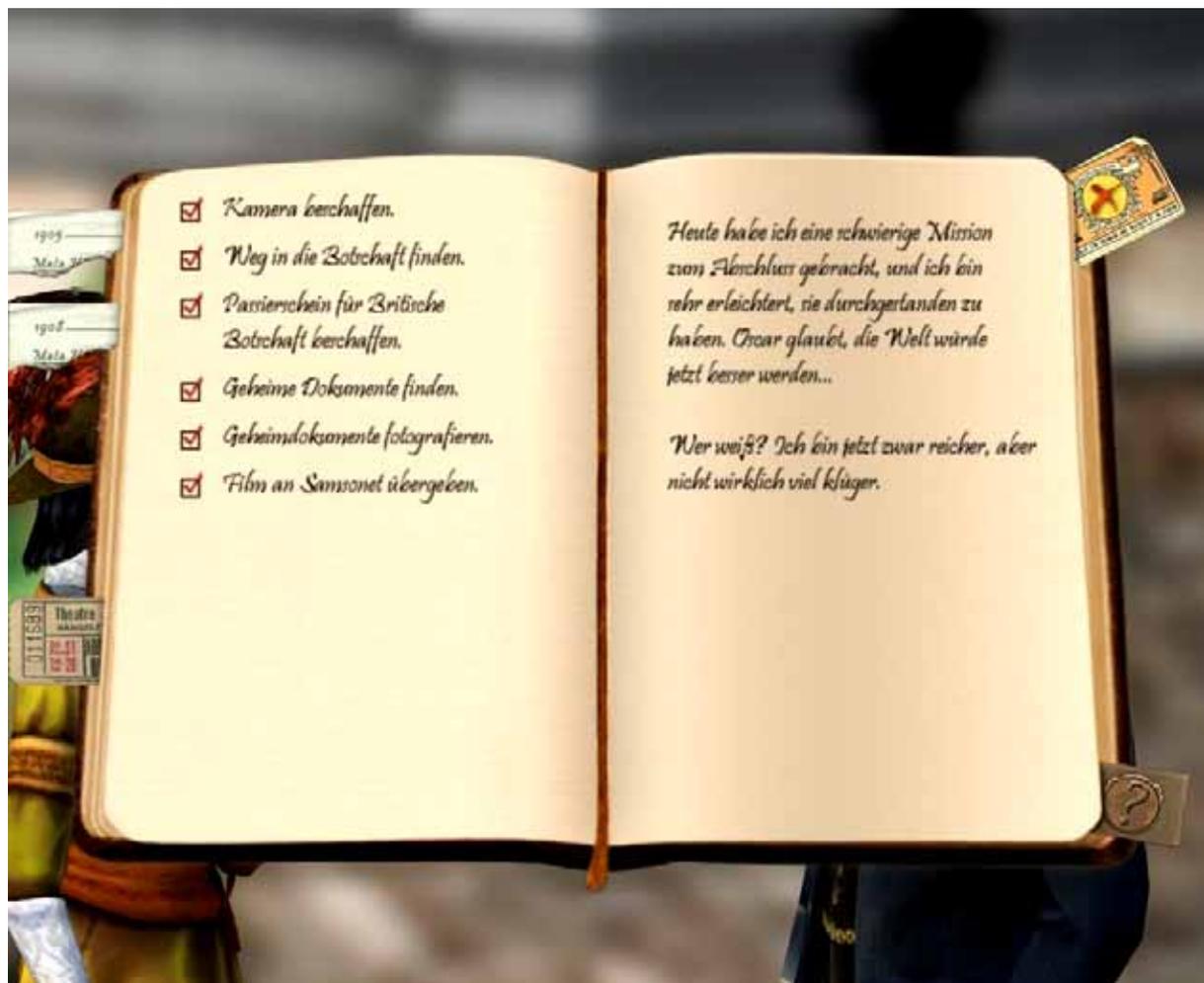
Jetzt verstecken wir die Kamera, gehen wir zurück ins Büro u. stellen die ursprüngliche Ordnung wieder her.



Haben wir das erledigt, verlassen wir das Büro, holen unsere Kamera aus dem Versteck, verlassen das Botschaftsgelände u. begeben uns nach Monaco.



**Hier treffen wir Oscar, überreichen ihm die Kamera u.
unterhalten uns über unseren Erfolg.**





CD ROM & Softwareservice Kratz

<http://www.gamepad.de/>

Wir machen darauf aufmerksam, dass diese Lösung unserem Copyright bzw. dem Copyright des Autors unterliegt!

In eigener Sache: Wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen, denn auch die Erstellung, das Bereitstellen der Lösung und der Download von Ihnen kostet Geld. Gerne können Sie uns zur Deckung unserer Kosten ein paar Briefmarken senden (L. Kratz, Arendsstr. 4, 63075 Offenbach)